

# Leistungsbewertung im Fach Geschichte Sek II

## Schriftliche Leistungen

Alle Klausuren in der Sek II (EF-Q2) orientieren sich hinsichtlich ihres Aufbaus (dreigliedrige Aufgabenstellung, Nutzung von Operatoren) und der Bewertung (s.u.) an den Abiturklausuren im Fach Geschichte.

Um Transparenz zu schaffen, werden alle Klausuren (EF-Q2) mit Hilfe eines „Bewertungsbogens“ (Erwartungshorizont, Kriterienraster, Positivkorrektur mit Punkteschema) korrigiert, welcher den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird. Um dem Anspruch nach individueller Förderung darüber hinaus gerecht zu werden, erhält ein Schüler bzw. eine Schülerin im Falle einer (nicht) ausreichenden Leistung (Note 4 oder schlechter) eine konkrete Rückmeldung (z. B. in Form eines Kommentars unter der Klausur) mit Hinweisen zu individuell erfolgversprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien.

## Sonstige Mitarbeit

Die „Sonstige Mitarbeit“ besteht vor allem in der regelmäßigen mündlichen Beteiligung.

Darüber hinaus kann die „Sonstige Mitarbeit“ bestehen aus:

- der Erstellung und Präsentation von Hausaufgaben,
- der selbständigen Recherche zu bestimmten Unterrichtsinhalten,
- einer bewerteten schriftlichen Übung,
- der Ausarbeitung und Präsentation von Referaten und vergleichbaren Leistungen.

## Gewichtung

Bei Schülerinnen und Schülern, die das Fach mündlich gewählt haben, basiert die Notenfindung allein auf der „Sonstigen Mitarbeit“. Eine Gewichtung kann daher nur im Rahmen der Abwägung der einzelnen Komponenten der „Sonstigen Mitarbeit“ erfolgen.

Bei Schülerinnen und Schülern, die das Fach schriftlich gewählt haben, werden die schriftlichen Leistungen und die Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ zu gleichen Teilen, nicht aber als arithmetisches Mittel, gewichtet.

*Beschluss der FK Geschichte vom 25.11.2009, ergänzt durch Beschluss vom Sommer 2011 sowie durch den Beschluss der FK Geschichte vom 30.10.2012, in der vorliegenden Fassung durch Beschluss vom 21.08.2014*